

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	<b>Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur</b>
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 28.10.2015
Sitzung Nummer:	9 ( BVDA/9/2015)
Sitzungsdauer:	17:00 - 17:32 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Raum 150

---

Thomas Staudt  
Vorsitzender

---

Janett Kleinod  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Thomas Staudt

#### Mitglieder

Herr Jürgen Emanuel  
Frau Sylvia Gohsrich  
Herr Herbert Luksch  
Herr Tilman Tögel

#### Stellvertreter

Herr Marcus Schreiber

#### sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Jahns  
Herr Tobias Spillner  
Herr Hans-Joachim Wiesicke

#### Protokollführer

Frau Janett Kleinod

#### von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber  
Herr Dirk Michaelis  
Herr Riccardo Ulbrich

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Arnold Bausemer  
Herr Hardy Peter Güssau

#### sachkundige Einwohner

Herr Mario Blasche  
Herr Matthias Köberle

#### von der Verwaltung

Frau Anja Krüger  
Herr Thomas Müller  
Herr Sebastian Stoll

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
  - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 4 Feststellung der öffentlichen Teile der Niederschriften der 7. und 8. Sitzung der Ausschüsse vom 02.09.2015 und vom 30.09.2015
  - 5 Pflichtenbelehrung für den sachkundigen Einwohner Herr Tobias Spillner
  - 6 Verschmelzung Regionalverein Altmark e.V. und Tourismusverband Altmark e.V.  
Vorlage: 180/2015
  - 7 Anfragen und Anregungen
- 

**Protokoll**

**zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Fachausschusses Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur, Herr Staudt, eröffnet um 17:00 Uhr die 9. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur.

Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses.

**zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Staudt stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 9. Ausschusssitzung fest.

Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgemäß zugesandt.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur ist beschlussfähig.

**zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt. Es gibt keine Änderungsanträge.

**zu TOP 4 Feststellung der öffentlichen Teile der Niederschriften der 7. und 8. Sitzung der Ausschüsse vom 02.09.2015 und vom 30.09.2015**

Herr Staudt bestätigt die Niederschriften der 7. und 8. Ausschusssitzung vom 02.09.2015 und vom 30.09.2015, da es keine Ergänzungen, Hinweise und Änderungswünsche seitens der Ausschussmitglieder gibt.

#### **zu TOP 5 Pflichtenbelehrung für den sachkundigen Einwohner Herrn Tobias Spillner**

Herr Dr. Gruber verliest die Pflichtenbelehrung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten für Herrn Tobias Spillner.

Herr Staudt begrüßt außerdem als neues Ausschussmitglied Frau Sylvia Gohsrich. Frau Gohsrich wird zukünftig anstelle von Herrn Bernd Prange im Ausschuss mitwirken.

#### **zu TOP 6 Verschmelzung Regionalverein Altmark e.V. und Tourismusverband Altmark e.V. Vorlage: 180/2015**

Herr Ulbrich stellt die Verschmelzung des Regionalvereins Altmark e.V. und des Tourismusverbandes Altmark e.V. anhand einer kurzen PowerPoint-Präsentation vor (als Anlage beigefügt).

Frau Gohsrich stellt eine Zwischenfrage, ob die Vereinsziele des Tourismusverbandes geltend bleiben.

Herr Ulbrich antwortet, dass die Vereinsziele bestehen bleiben und dass die Ziele jederzeit geändert werden können, auch ohne Fusion. Er erklärt, dass der Beschluss so gefasst ist, dass zunächst der Verschmelzung zugestimmt wird und dass der Landkreis Mitglied in dem neu entstehenden Verein ist.

Herr Tögel meldet sich zu Wort. Er dankt zunächst der Kreisverwaltung für die Informationen zu der Verschmelzung, auch aus der Presse. Herr Tögel möchte wissen, ob es bei dem neuen Verein eine komplett neue Satzung geben wird oder ob eine der beiden Satzungen bestehen bleibt. Zum anderen erkundigt er sich ob es eine Übersicht gibt, welche klassischen Aufgaben/ Pflichtaufgaben des Landkreises der neue Verein übernehmen wird.

Herr Ulbrich erklärt, dass die Satzung des Tourismusverbandes bestehen bleibt, da er der aufnehmende Verein ist. Die Satzung sollte, auch nach Empfehlung des Rechtsamtes des Altmarkkreises Salzwedel, in einigen Punkten überarbeitet werden.

Herr Dr. Gruber schlägt vor, dass zur Frage der Übertragung der Pflichtaufgaben des Landkreises, eine Tischvorlage für den Kreistag erarbeitet wird.

Herr Tögel fragt, welche Auswirkungen die Verschmelzung auf das angestellte Personal hat.

Herr Ulbrich entgegnet, dadurch dass der Tourismusverband der aufnehmende Verein ist, bleiben die Arbeitsverträge der Angestellten bestehen.

Herr Tögel stellt fest, dass es durch die Bündelung beider Vereine mehr Verantwortung in diesem Bereich gibt. Er fordert daher, dass an der Spitze des neuen Vereins ein Hauptverwaltungsbeamter einer der Landkreise agiert.

Herr Ulbrich sagt, dass der Vorsitzende im Endeffekt von den Mitgliedern gewählt wird.

Herr Emanuel hat zu den aufgelisteten Finanzen der ersten Folie eine Frage. Er möchte wissen, worum es bei diesen Zahlen geht. Zudem stellt er die Frage, ob bei einer Verschmelzung Einsparungen zu erwarten sind, indem sich die Beiträge für Mitglieder, die bislang in beiden Vereinen Teilnehmer waren, halbieren.

Herr Ulbrich erklärt, dass in der Tabelle auf Folie eins die aktuellen Mitgliedsbeiträge des Landkreises aufgelistet sind. 120 Euro zahlt der Landkreis pro Jahr als Mitglied des Regionalvereins. Der Mitgliedsbeitrag für den Tourismusverband orientiert sich an der Einwohnerzahl und betrug für den Landkreis Stendal 50.166 Euro im Jahr 2014. Der Landkreis Stendal und der Altmarkkreis Salzwedel sind demnach die größten Beitragszahler. Es ist nicht zu erwarten, dass Einsparungen realisiert werden können. Es ist aber auch nicht vorgesehen die Mitgliedsbeiträge durch die Verschmelzung zu erhöhen.

Herr Staudt dankt Herrn Ulbrich für die Ausführungen. Es gibt keine weiteren Fragen.

## zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Herr Emanuel stellt eine Anfrage bezüglich des Straßenbaus der Verkehrsinsel in Rohrbeck. Diese Verkehrsberuhigung ist auf allgemeinem Unmut gestoßen, wie man einem Presseartikel des Biese-Aland-Kuriers entnehmen kann. Herr Emanuel möchte wissen, ob der Landkreis darauf reagieren wird.

Herr Dr. Gruber antwortet, dass die ersten Schreiben dazu im April/ Mai 2015 im Hause eingingen. Daraufhin wurde seitens des Straßenbauamtes, der Straßenmeisterei, des Landrates und des Ortsbürgermeisters nach einer Lösung gesucht. Die Schaffung einer Insel war ausdrücklicher Wunsch der Bewohner. Zudem konnten dadurch Schwellschäden der Betonstraße behoben werden. Das Anschreiben des Ortsbürgermeisters bezüglich des Presseberichtes ist eingegangen und es wird eine zeitnahe Antwort des Straßenbauamtes dazu geben.

Herr Emanuel meint, dass es zudem Anfragen der Bürger bezüglich der Kreuzung Arneburg/ Osterburg außerhalb von Stendal gibt. Er möchte wissen, wann die Straßenmarkierungen auf dem neu gemachten Straßenbelag aufgetragen werden.

Herr Dr. Gruber wird die Frage telefonisch beantworten.

Herr Jahns fragt in dem Zusammenhang, warum über der KKW-Brücke auch keine Markierungen vorhanden sind.

Herr Schreiber schließt sich dem an. Er möchte wissen warum auf der L15 Richtung Bismarck, Kläden und Schernikau ebenfalls die Markierungen fehlen.

Herr Tögel erkundigt sich ob die Straßenschäden, die im letzten Jahr durch Bundeswehrkolonnen aufgetreten sind, bereits behoben wurden.

Herr Dr. Gruber sagt, dass es letzte Woche ein Schreiben seitens der Bundeswehr gab. Die Straßendecke in der Ortslage Storkau wird komplett durch die Bundeswehr repariert.

Herr Staudt würde es begrüßen, wenn an der besagten Kreuzung außerhalb von Stendal in Richtung Arneburg bzw. Osterburg, ein Kreisverkehr gebaut werden würde, um lange Ampelwartezeiten zu ersparen.

Herr Staudt schließt den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.